



# Heidi Künzler

---

*Informationen zu den Künstlerinnen und Künstlern der ART-Nachlassstiftung*

## Lebensdaten

\*1943 in Bern, CH, † 2019 in Kirchlindach, lebte und arbeitete in der Halensiedlung in Bern  
Bürgerort: Kesswil (TG), Tägerwilen (TG) / Schaffensort: Bern

## Berufliche Tätigkeiten

1959 – 1964	Grafikerlehre und Besuch der Kunstgewerbeschule Bern
1965 – 1966	Grafikerin in Helsinki, London und Zürich
1968	Kunstgewerbeschule Basel in der Fachklasse Franz Fédier
1968	Heirat mit Peter Künzler
1969	ein Semester in der Fachklasse für Form und Farbe bei Franz Fédier an der Schule für Gestaltung Basel
1969	Geburt von Sohn Daniel
1970	Genf, Grafikerin im Atelier für Grafik und Design, Calame/Dupraz
1971	Radikale Abwendung von der angewandten Kunst
1971 – 1973	Besuch der privaten Kunstschule F+F Schule für experimentelle Gestaltung in Zürich bei Serge Stauffer
Ab 1973	eigenes Atelier in Bern, später in der Halensiedlung, regelmässige Einzelausstellungen in Galerien in Bern und Umgebung
1974	Weiterbildung im Atelier für Druckgrafik von Hansjürg Brunner

## Auszeichnungen

1970 / 73	Eidgenössisches Stipendium für angewandte Kunst
1983	Förderpreis für Berner Künstler der Gesellschaft Schweizerischer Maler, Bildhauer und Architekten
2010	Projektbeitrag der Stadt Bern
2010	Finanzierung einer Kunstmonografie durch den Kanton Bern
2011	Grosse Monografie mit Text von Dorothea Strauss im Stämpfli Verlag Bern

## Einzel- und Doppelausstellungen (Auswahl)

1976	Erste Einzelausstellung in der Berner Galerie, Bern
1984	Einzelausstellung in der Kartause Ittingen

*Zahlreiche Gruppenausstellungen in der Schweiz und im Ausland (u.a.1986 in Taipeh, Tokio und London)*

1993	Grosse Einzelausstellung im Haus für konstruktive und konkrete Kunst in Zürich
------	--



## Werke in öffentlichen Sammlungen

Bern, Schweizerische Nationalbibliothek, Graphische Sammlung

Frauenfeld, Polizeiposten Markplatz, Gestaltung des Lichthofs, 1993

Kirchlindach, Klinik Südhang, Gestaltung des Korridors, 2005

Wabern b. Bern, Stiftung Bächtelen, Gestaltung von Schulräumen und des Eingangsbereichs, 1995

Warth, Kunstmuseum des Kantons Thurgau, Kartause Ittingen

Zürich, Graphische Sammlung der ETH

Zürich, Haus Konstruktiv